

Energiesparmeister 2018 – Das beste Schulprojekt

Rheinland-Pfalz

Gauß-Gymnasium Worms

<i>Schultyp:</i>	Gymnasium
<i>Teilnehmer:</i>	10 (10-14 Jahre)
<i>Projektlaufzeit:</i>	Seit 2010 fortlaufend

- Verschiedene schülergetriebene Nachhaltigkeitsprojekte an der Schule, z.B. Umweltwettbewerb, Umweltladen, Solaranlage in Eigeninitiative installiert
- Gauß-Fashion-Projekt: Nachhaltige und fair produzierte Schülermode verbindet verschiedene Nachhaltigkeitsthemen erlebbar
- Mode besteht aus recycelter Baumwolle sowie recycelten PET-Flaschen
- Integration der anderen Schüler durch Wettbewerbe

Wer hatte die Projektidee?

Die Projektleiterin Vivian Mohr hat in ihrem Französisch-Leistungskurs das Thema „Fairer Handel und Textilien – soziales Engagement“ behandelt. Zusammen mit den damaligen Schülern des LK entstand die Idee für das Gauß-Fashion-Projekt. Die Schüler sind jetzt nicht mehr auf der Schule.

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Die Gauß-Fashion ist eines von vielen Umweltschutz-Projekten des Gauß-Gymnasiums. Das Gauß-Gymnasium ist seit mehr als 10 Jahren Schule im ökologischen Netzwerk und ist im Umweltschutz und Energiesparen mehrfach aktiv:

- a) Die Schule betreibt seit 1989 in Kooperation mit der Nachbarschule einen Umweltladen, in dem man Schulartikel aus umweltfreundlichen Materialien und Pausensnacks aus fairem Handel erwerben kann.
- b) Jedes Jahr veranstalten Schüler der Oberstufe einen „Umweltwettbewerb“ für alle Klassen der Sek I, in dem die Klassen auf Energiesparen im Klassenraum achten sollen (Licht aus in den Pausen und nach der Schule, Fenster nur kurzzeitig lüften usw.).
- c) 1998 hat das GGW als Pionierleistung eine Solaranlage in Eigeninitiative errichtet.
- d) Im Dezember 2010 kam nun die Aktion der „Gauß-Fashion“ als vierte Position dazu:

Wir haben zu diesem Zeitpunkt unsere bisherigen konventionell hergestellten Schul-T-Shirts umgestellt und um eine farbenfrohe Kollektion von verschiedenen Oberteilen (T-Shirts, Sweat-Shirts usw.) erweitert, die fair gehandelt und größtenteils aus Bio-Baumwolle sind. Es gibt verschiedene, z.T. von Schülern kreierte Logos. Die Oberteile sollen auch nicht nur, wie bisher, zu Sportveranstaltungen getragen werden, sondern vielmehr ein fester Bestandteil des Schullebens für Schüler und Lehrer gleichermaßen sein. Wir wollen exemplarisch zeigen, wie zukunftsfähiger Konsum und aktiver Klimaschutz aussehen können.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Wir arbeiten unter dem Dach einer bereits seit 2004 bestehenden Schülerfirma (Umweltladen) und haben einen kleinen Laden eingerichtet, in dem man Bestellungen aufgeben kann. Es gibt auch T-Shirts und Pullis, die man hier direkt kaufen kann. Die AG trifft sich regelmäßig, um organisatorische Dinge zu besprechen, Aktionen zu planen, unseren Laden zu verschönern und natürlich die Kollektion auszuwählen.

Im Schuljahr 2016/17 haben wir die Kollektion durch T-Shirts der Marke „Salvage“ erweitern können. Salvage T-Shirts leisten einen besonderen Beitrag zum Energiesparen: Sie werden aus recycelter Bio-Baumwolle und recycelten PET-Flaschen hergestellt, sodass das Thema „Energiesparen und Schonung von Ressourcen“ noch weiter in den Vordergrund gerückt wurde.

Um das Projekt in der Schülerschaft bekannt zu machen, hat die „Fashion-AG“ einen Wettbewerb organisiert, in dem die Schüler Fragen zu der Kollektion Salvage beantworten mussten. Hierbei ging es um Fragen zu Farben und Modellen, aber auch um Fragen des Klimaschutzes (Recycling, Plastikmüll...). Bei dem Wettbewerb konnten die Schüler selbst ein T-Shirt der Marke Salvage gewinnen. Im Frühjahr 2018 werden wir den Wettbewerb in veränderter Form wieder durchführen, um auch die neu angekommenen Schüler unseres

Gymnasiums mit der Marke Salvage, dem Problem des Plastikmülls und der hiermit verursachten Energieverschwendung vertraut zu machen

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

3 Lehrer, AG-Mitglieder, Schüler der SV - In der Startphase: ELAN (Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz); Förderverein der Schule; H. Schärf, BBS Wirtschaft (Steuer und Buchhaltung); Bedruckung und Bestückung erfolgt durch einen lokalen Anbieter.

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Wir haben seit Gründung mehrere tausend Kleidungsstücke verkauft. Die Akzeptanz in der Schülerschaft hat insgesamt zugenommen, inzwischen haben auch mehrere AGs ihre T-Shirts bei uns bestellt. Das genaue CO2-Einsparpotential ist schwer zu beziffern, kann aber durch unsere aktuelle Aktion (Salvage T-Shirts, s.o.) deutlich gesteigert werden.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Die AG-trifft sich alle zwei Wochen nach der Schule und ist an vielen Schulveranstaltungen o.ä. aktiv.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Wir verbinden Klimaschutz, Fairen Handel und Kreativität durch Schul-T-Shirts in vielen Farben und vielen Modellen und vielen Logos. Bei uns findet jeder etwas.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Auf der Homepage unserer Schule haben wir eine Seite. Jedes Jahr führen wir eine Modenschau für unseren neuen Fünftklässler durch. Auch auf Schulfesten haben wir einen großen Stand. Im Zentralflur hat die Gauß-Fashion-AG eine eigene Vitrine, in der sie ihre Kollektion, aber auch inhaltliche Aspekte präsentiert. Hier geht es um Energiesparen, Fairen Handel, Kinderrechte usw. Wir führen regelmäßig Wettbewerbe in unserer Schulgemeinschaft durch, in denen es um inhaltliche Aspekte (s.o.) oder um die kreative Erstellung eines neuen Schullogos geht. Auf unserer Internetseite kann man den Flyer herunterladen, auf dem unsere drei neuesten Logos zu sehen sind.

Die Schülerzeitung hat über uns berichtet. Mehrfach gab es schon Artikel in der Tagespresse über uns. Auch im Fernsehen wurde über uns berichtet:

<https://www.swr.de/natuerlich/archiv/faire-schulkleidung/>

[/id=13431324/did=11493090/nid=13431324/11h8sil/index.html](https://www.swr.de/natuerlich/archiv/faire-schulkleidung/-/id=13431324/did=11493090/nid=13431324/11h8sil/index.html) Seit 2013 haben sich die Lieferanten geändert. Zu dem Zeitpunkt kannten wir z.B. die Marke Salvage noch nicht.

Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?

Je nach Ideen der AG-Teilnehmer und unseren Finanzen werden wir wieder neue Aktionen und Wettbewerbe durchführen oder unsere Kollektion erneuern.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Siehe oben. 😊
